

UPDATE

SPEZIAL: KASSE

000 Systemwarter - Kasse: Barverkauf

Kassensystem
Version: 3.00
SoftENGINE GmbH

Ben 6001214
Ohre Verkäuferzuordnung
Kunde: 89999 - Barbelege Kasse 12 Standardfonds

Scannen oder F3 betätigen,
um Produkt hinzuzufügen
und neuen Bon zu starten.



Nettobetrag:
Mehrwertsteuer:
Gesamt Beleg Brutto:
Gesamt Belegwert:

€
€
€
€

FINDER
Finden Sie hier alle Funktionen der Kasse. Schnell suchen und finden.

VORGABE
Legen Sie hier Menge, Rabatt oder Preis für den nächsten Artikel fest.

PARKEN
Parken Sie hier den Einkauf, um zu einem anderen Zeitpunkt fortzufahren.

HOLEN
Holen Sie hier einen zuvor geparkten Beleg, Auftrag oder Lieferschein.

KUNDE
Kundenspezifische Einstellungen, Auswahl eines Kunden

ZAHLEN
Klicken Sie hier, um den aktuellen Einkauf abzurechnen / zu kassieren.

ART.NR. **RETOURE** **RABATT €** **ART.PREIS.INFO**

NEUER GS **SUMMEN** **POS.STORNO** **BON STORNO**

Bearbeiten Ansicht Tools Extras Hilfe

Inhaltsverzeichnis

Impressum und Einleitung	2
Die Kasse 3.0 bei Jump-N-Shoez	4
SoftENGINE POS Kasse 3.0 im Einsatz	10
QUAD und Kasse 3.0	16
Rechtliches zu Kassensystemen in Deutschland und Österreich	17
Diese Features sind brandneu	18

Impressum

SoftENGINE Kaufmännische Softwarelösungen
Alte Bundesstraße 16 • 76846 Hauenstein
www.softengine.de • update@softengine.de

Geschäftsführer: Matthias Neumer und Dirk Winter
Redaktion: Corinna Müller und Daniel Frech
Layout: Jessika Wafzig

Urheberrechte

Die im Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte werden vorbehalten. Redaktionelle Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Hinweise und Warenzeichen (*)

Andere, nicht SoftENGINE eigene Produktnamen oder Firmenbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer berechtigten Eigentümer.



Wie moderne Kassen den Handel verändern

■ Früher war die Kasse in erster Linie der Ort, an dem man nach dem Einkauf das Geld ablieferte. Die Kasse ratterte und spuckte am Ende einen kleinen Bon aus – wahlweise mit lila oder grauem Nadeldrucker-Schriftbild. Was an der Kasse passierte, war eine Blackbox – für die Kunden und manchmal auch für den Händler. Doch das ist längst vorbei.

Heute hat man den Eindruck, dass Kassensarbeitsplätze so etwas wie ein Statussymbol sind. Sie zeugen von Kompetenz und Fortschrittlichkeit des Unternehmens. Doch moderne Kassensysteme haben auch einen handfesten wirtschaftlichen Nutzwert. Barcodescanner, Touchscreens und eine reduzierte, automatisierte Benutzerführung geben Mitarbeitern Sicherheit. Sie können Kunden schneller kassieren – bei stark sinkender Fehlerquote. Die heutigen Kassensysteme sind vollwertige PC-Arbeitsplätze. Deshalb stehen an der Kasse die

gleichen Artikel- und Kundendaten zur Verfügung wie im Büro. Das erleichtert die Beratung am POS. Kunden bekommen schnell Antworten und fühlen sich ernst genommen. So funktioniert Kundenbindung.

In dieser Sonderausgabe der UPDATE steht deshalb die neue BüroWARE Kasse 3.0 mit ihrer Touch-Bedienung und den komfortablen Funktionen im Fokus: Wir besuchen mit Jump-N-Shoez den allerersten Anwender des neuen Kassensystems. Auf den SoftENGINE SolutionDays stand Christoph Seibel von Jump-N-Shoez auf der Bühne und erinnerte sich aus seinem ganz persönlichen Blickwinkel an die ersten Tage mit der neuen Kasse.

Zum Schluss noch eine weitere gute Nachricht: Ab April 2017 gilt in Österreich die neue „Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSV)“. Anwender der neuen BüroWARE Kasse können sich jedoch beruhigt zurücklehnen, denn diese ist voll kompatibel zur neuen Rechtsprechung. Auch Anwender in den deutschen Bundesländern haben mit der neuen BüroWARE Kasse alle Vorgaben der aktuellen Kassensicherheitsrichtlinien erfüllt. Was genau hinter den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien steckt, erfahren Sie ebenfalls auf den nächsten Seiten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Matthias Neumer
Geschäftsführer

Die ersten Schritte mit der **Kasse 3.0 bei Jump-N-Shoez**

Kassieren kann so einfach sein

Der erste Händler, der auf das BüroWARE Touch-Kassensystem wechselt, ist der Schuh- und Modefachhändler Jump-N-Shoez aus Hauenstein. Während die neue Kasse den Mitarbeitern die Arbeit erleichtert, profitiert das Unternehmen von mehr Effektivität und Sicherheit.

Im Einzelhandel gibt es kaum einen Ort, an dem es hektischer zugeht als an der Kasse. Natürlich ist es gut, wenn „der Laden brummt“. Doch in stressigen Situationen kommt es eben auch schnell zu Fehlern. Es macht also durchaus Sinn, das Arbeitsgerät so einfach wie möglich zu gestalten – eine Erkenntnis, die bei der Entwicklung der neuen BüroWARE Kasse Pate stand.

Einfach ist einfach besser

Die BüroWARE Kasse ist durchgängig auf Touch-Bedienung ausgerichtet. Die Benutzeroberfläche führt Anwender schrittweise durch den gesamten Kassiervorgang – gradlinig, schnörkellos und ohne Menüs oder Unterdialoge. Besondere Optionen wie etwa Gutscheine, Wertcoupons oder Bezahlverfahren sind direkt in den Prozess eingebunden, ohne dabei in Sackgassen zu führen. Das hat gleich mehrere Vorteile:

- Die Mitarbeiter an der Kasse verheddern sich nicht in komplizierten Abläufen.
- Einfache, transparente Prozesse führen zu mehr Sicherheit und einem schnelleren Kassiervorgang.
- Es kommt zu deutlich weniger Fehlern.

Zusätzlich lässt sich die BüroWARE Kasse um ergänzende Komponenten wie etwa Barcodescanner oder Kassensloten erweitern. Dadurch steigt das Automatisierungsniveau und die Kassenmitarbeiter können sich verstärkt auf die Kunden konzentrieren, um beispielsweise Fragen zu beantworten. Kunden verbinden den Einkauf so mit einem positiven Erlebnis, was wiederum die Kundenbindung stärkt.

Kunden- und Artikeldaten griffbereit

Die BüroWARE Kasse kennt nicht nur Laufkundschaft, sondern auch Stammkunden. Sind die Kunden im Unternehmen bekannt, kann man über die Kasse die aktuellsten Kundeninformationen abrufen. Wenn beispielsweise ein Kunde beim Bezahlen nach dem aktuellen Status seines Serviceauftrags fragt, erhält er direkt Auskunft. Sollten Waren im Laden nicht vorrätig sein, genügen wenige Klicks, um über die Kasse den Lagerbestand zu überprüfen. Neben Sonderaktionen und Mengenrabatten berücksichtigt die BüroWARE Kasse auch individuelle Kundenrabatte. Das Ergebnis der Kalkulation wird übersichtlich auf dem Kassendisplay angezeigt.

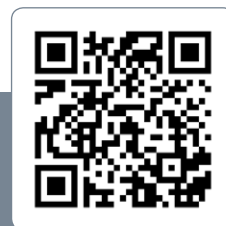
Ein anderer Pluspunkt der BüroWARE Kasse ist ihre Individualität: Welche Zahlungsverfahren akzeptiert werden oder was auf dem Kassendisplay erscheint, bestimmt jedes Unternehmen selbst. Nicht benötigte Rabatt- oder Zahlungsarten werden einfach ausgeblendet. Benutzerrechte helfen, den Bewegungsspielraum des Kassenpersonals einzuschränken.

Härtetest im Schuhhandel

Die deutlichen Fortschritte bei der Benutzerführung veranlassten den Hauensteiner Schuh- & Modehändler Jump-N-Shoez, als erstes Unternehmen auf die neue BüroWARE Kasse zu wechseln. Bereits nach wenigen Monaten betrachteten die Mitarbeiter Tastatur und Maus nur noch als Relikte aus einer längst vergangenen Zeit. Zu viel Spaß macht es heute, Bons mit ein paar Fingerbewegungen abzuschließen. Trotzdem ist das neue Kassensystem erst

in zweiter Linie ein Spaßfaktor. Jump-N-Shoez profitiert vor allem wirtschaftlich von der Systemumstellung – etwa, wenn zentrale Prozesse wie Gutscheine oder Retouren wesentlich einfacher und effektiver funktionieren.

Wie sich die Kassenarbeitsplätze mit der neuen BüroWARE Kasse verändert haben, verriet Christoph Seibel von Jump-N-Shoez, im letzten Jahr auf den SoftENGINE SolutionDays.



Sie wollen die **BüroWARE Kasse** sehen?
Schauen Sie sich jetzt das Video zum Einsatz der neuen Kasse bei Jump-N-Shoez an.




Im Gespräch mit ...


JUMP-N-SHOEZ
Stilvolle, moderne & funktionale Schuhe





Christoph Seibel / Jump-N-Shoez und Helmut Dietz / SoftENGINE auf der Bühne der SoftENGINE SolutionDays in Landau / Pfalz.

 Dietz: Wir haben eben einen ganz tollen Trailer über die neue SoftENGINE Kasse gesehen.


Die erste Frage, die ich an Christoph Seibel habe: *Wo ist dieses Geschäft? Paris, London, New York?*


 Seibel: Noch in Hauenstein, vielleicht in der Zukunft irgendwo anders. Hauenstein ist ungefähr 30 km von hier entfernt, Richtung Pfälzer Wald. Wir brauchen auch in Hauenstein eine Kasse, auch wenn es ein kleines Dorf von 4.000 Einwohnern ist. Der Ort hat eine große Geschichte in Sachen Schuhe. Dort haben sich schon vor 70 Jahren zig Fabriken angesiedelt, die Schuhe produziert haben. Heute sind noch eine große Schuhmeile, eine Fabrik, die dort produziert, und ein großes touristisches Aufkommen übrig geblieben. Wir haben ganz viel Publikum in der Schuhmeile, auch wenn wir ein kleines Dorf sind. Von daher fühlen wir uns mit einer guten Kasse sehr wohl.


 Dietz: *Wie kommt man denn auf die Idee ein „Lifestyle-Geschäft“ im Pfälzer Wald aufzumachen?* Es fällt ja nicht vom Himmel, sondern irgendjemand muss sagen: „Oh, hier mach ich ein „Lifestyle-Geschäft auf“ – wo es zu der damaligen Zeit noch gar nicht viele gegeben hat. Wie seid ihr denn auf die Idee gekommen?


 Seibel: Wir waren mehr oder weniger Quereinsteiger, denn ein guter Bekannter von uns, „Josef Seibel Schuhe“, kennt man vielleicht noch, hat ein großes Einkaufscenter aufge-

macht und neun Ladengeschäfte angesiedelt. Er hat noch jemanden gesucht, der das jüngere Publikum bedienen kann, und mit uns jemanden gefunden, der das jetzt schon seit zehn Jahren erfolgreich durchführt.


 Dietz: *Wie groß kann man sich das Ladengeschäft vorstellen? Wie viel Quadratmeter habt ihr?*


 Seibel: Wir haben vor zehn Jahren mit 40 Quadratmetern angefangen und dort dann einen weiteren Laden gebaut. Jetzt haben wir insgesamt 200 Quadratmeter.

 Dietz: *Macht ihr sonst noch etwas außer dem Ladengeschäft? Über Onlineshop oder eBay? Wie wird zusätzlich verkauft?*

 Seibel: Wir haben damit angefangen einen Onlineshop an den Laden anzubinden und sind auch auf Marktplätzen wie eBay vertreten.


 Dietz: *Und ihr setzt die BüroWARE ein.*


 Seibel: Ja, ganz genau.


 Dietz: Also, Sie dürfen natürlich auch alle ins schöne Hauenstein kommen, zu der Firma Jump-N-Shoez, und dort Klamotten kaufen oder Lifestyle-Schuhe. Sie können dort auch die Kasse sehen, wie sie in echt läuft. *Ihr freut euch über Besuch, ja?*


 Seibel: Natürlich, jeder darf kommen.


 Dietz: *Seit wann arbeitet ihr mit der BüroWARE?*


 Seibel: Seit vier oder fünf Jahren haben wir die jetzt im Einsatz.


 Dietz: ***Gab es einen Auslöser, dass ihr gesagt habt, „Wir müssen jetzt mit einer Software arbeiten“, oder wie habt ihr das vorher gemacht?***


 Seibel: Als wir uns entschieden haben, dann auch mit unserem Laden online anzuknüpfen, war es doch wichtig die ganzen Artikel ordentlich gepflegt zu haben. Die SoftENGINE ist Luftlinie von unserem Ladengeschäft vielleicht 300 Meter entfernt und da hat sich angeboten, den kurzen Weg zu nutzen und hier einen guten Partner zu wählen.


 Dietz: ***Im Ladengeschäft arbeitet ihr ja auch seit fünf Jahren mit unserer Software Kasse.***


 Seibel: Genau, angefangen mit der älteren Version.


 Dietz: ***Und das ist ja auch super gelaufen?*** Also, jetzt aufpassen: Das gibt jetzt entweder ein „mir gefallen“, „der Firma gefallen“ oder „dem Publikum gefallen“ oder „ehrlich sein“.


 Seibel: Ich bin ehrlich, die Kasse hat funktioniert. Nach ein paar Wochen Eingewöhnung hat das funktioniert und auch unser Personal hat verstanden, wie man sich durchklicken kann. Aber jetzt sind wir doch alle ziemlich froh, dass wir eine bessere oder eine weiterentwickelte Kasse bekommen haben, die jetzt auch ein bisschen einfacher zu bedienen ist und auch mit den „Touch-Monitoren“ funktioniert, die dann auch besser zu uns passen als eine Maus und Tastatur.


 Dietz: Du hast gesagt, das hat ganz gut funktioniert. ***Ihr habt ja auch fünf Jahre damit kassiert und die Firma ist auch gewachsen?***


 Seibel: Ja, ganz genau, bloß waren alltägliche Schritte, die wir zu erledigen hatten, wie z.B. einen Gutschein erstellen, weitaus komplexer und von den Arbeitsabläufen umfangreicher, als es bei der neuen Kasse der Fall ist.

 Dietz: ***Was bringt euch die neue Kasse?*** Ich meine, ist ja schön eine neue Kasse zu haben, ihr seid Betatester, also wir trainieren und entwickeln auch hier in der Endphase und am lebenden Objekt. Jetzt habt ihr ja gesagt: "Ey, es ist schon viel besser", warum ist es denn besser?

 Seibel: Sie ist besser auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten, wie z.B.: Bei uns im Ladengeschäft ist es wichtig, dass man einen Gutschein erstellen oder eine Retoure ordentlich und schnell abwickeln kann – mit einem Touch hat man das alles einfach aufgerufen. Es gibt zwar auch hier und da ein paar Änderungen, die wir gerne hätten, aber wir sind auch da mit Herrn Gentgen in guter Betreuung und es wird auch alles sehr schnell erledigt.

 Dietz: Wenn die Kasse dann so läuft, wie ihr euch das wünscht, dann zieht ihr mit dem Laden nach New York, weil dann könnt ihr ja unendlich wachsen. ***Fast kein Personal, weil – die Kasse bedient sich von selbst, oder?***

 Seibel: Nee, wenn die Kasse ordentlich läuft, dann sind wir erst mal zufrieden. Alles Weitere ergibt sich dann. Vielleicht kommen ja ein paar vorbei und kaufen sich noch ein Paar Schuhe und dann sehen wir mal.

 Dietz: ***Und was sagen die Mitarbeiter dazu?*** Heute Mittag hatten wir schon eine Diskussion über das Internet: Da gibt es viele Möglichkeiten Geschäfte zu machen. Aber eins hat der Kunde nicht, den direkten Kontakt zum Verkäufer, zum Kassierer. Das ist ja bei euch anders,


*Sie konnten im letzten Jahr nicht teilnehmen?
Wir würden uns freuen, Sie 2017 begrüßen zu dürfen!*





08. – 09. Juni 2017


Lösungen – Know-how – Erfahrungsaustausch
solutiondays.softengine.de


da spielen die Menschen eine riesen Rolle, die kommen zu dir oder zu euren Mitarbeitern, möchten tolle Schuhe, Kleider oder Klamotten kaufen. Deine Mitarbeiter sind furchtbar wichtig, was sagen die dazu? *Kommen die gut mit der Kasse zurecht? Ist es komplizierter? Ist es leichter?*


 Seibel: Wir haben Mitarbeiter in verschiedenen Altersstufen. Als wir den jungen Leuten gesagt haben, „wir bekommen jetzt eine neue Kasse“, war das überhaupt kein Problem, sie haben sich eher gefreut, und die Älteren haben natürlich gesagt, „oh Gott, jetzt hab ich die alte erst kapiert, jetzt kommt schon wieder eine neue.“ Aber nach einer Woche hat sich das eigentlich bei allen Leuten, die wir angestellt haben, so eingespielt, dass jeder die Kasse wirklich versteht. Es ist wirklich einfacher geworden und für alle eine schöne Sache.


 Dietz: *Und gibt's denn Dinge, wo du sagst: „Wenn wir das noch bekommen würden, dann könnte die Kasse unser Geschäft noch weiter vorantreiben? Wir könnten mehr Umsatz machen, hätten mehr Erfolg. Wir könnten es vielleicht für andere Dinge nutzen.“ Gibt's da irgendwas?*

 Seibel: Wir haben jetzt vor, für unsere Stammkunden, die auch mal mehrere Stunden in unserem Laden verbringen, dass sie dann mit einem Tablet durch unseren Laden gehen und sich die Sachen direkt mit einem Verkäufer von uns aussuchen. Dann soll sich alles, was man auswählt, direkt in der Kasse und auch schon im Bon befinden. Dann hat man einfach ein bisschen Zeitersparnis und ich denke, das wäre eine tolle Sache, wenn das denn funktioniert.

 Dietz: Es gibt noch ein paar andere Themen, über die wir gesprochen haben, wie Coupons und so weiter. Aber zuerst kommen die Basics. Da muss alles gut funktionieren und dann die Kür. *Was würdest du denn jetzt dem Publikum hier empfehlen?*

 Seibel: Die Kasse ist sehr gut, und am besten kommt ihr einfach vorbei und ich zeige euch die Sache, nachdem ihr euch ein schönes Paar Schuhe ausgesucht habt.

 Dietz: Ich hab so ein bisschen das Gefühl, wir beide sind die, die zwischen Ihnen und dem Abendessen stehen. Aber ich hätte es nicht schöner sagen können als du jetzt, Christoph, deswegen möchte ich mich vom ganzen Team bei dir bedanken. Es ist sehr aufwendig so einen Test zu machen. Und noch ein kleines Präsent für dich, ansonsten sind wir beide fertig und wünschen Ihnen einen guten Appetit und einen schönen Abend. *Das letzte Wort hast du.*

 Seibel: Vielen Dank auch für die tolle Unterstützung. Vielen Dank fürs Zuhören. Wir sehen uns jetzt noch und vielleicht irgendwann bei uns im Laden.

JUMP-N-SHOEZ
© 2024 | Kontakt: 06708 12345

Alte Bundesstraße 1
76846 Hauenstein

Königstraße 46
76829 Landau / Pfalz

www.jumpnshoez.de

SoftENGINE POS Kasse 3.0 im Einsatz

Im Einzelhandel ist der Point of Sale ein Brennpunkt. Hier bezahlen Kunden ihre Einkäufe, sie fragen nach oder tauschen Waren um. *Da kann es schon mal stressig werden.*

Dass einem in solchen Situationen schnell Fehler unterlaufen können, ist nachvollziehbar. Die Prozesse an der Kasse zu vereinfachen, gehört daher seit vielen Jahren zu den wichtigsten Zielen der Systementwicklung. Waren über den Scanner ziehen, Geld kassieren, fertig – ganz so einfach läuft es an den meisten Kassen dann doch nicht. Schließlich gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Geschäftsvorfälle: Rücknahmen, Gutscheine, Kundenkarten, Zielverkäufe, um nur einige zu nennen. Je besser es gelingt, die Vorgänge zu automatisieren, desto geringer fällt am Ende die Fehlerquote aus. Gleichzeitig werden die Mitarbeiter an der Kasse entlastet und müssen sich nicht mehr ausschließlich auf ihre Arbeit konzentrieren. Das schafft Raum für Kundengespräche. Die höhere Servicequalität stärkt die eigene Wettbewerbsposition. Auf dieser Erkenntnis basiert die neue „BüroWARE Kasse 3.0“.



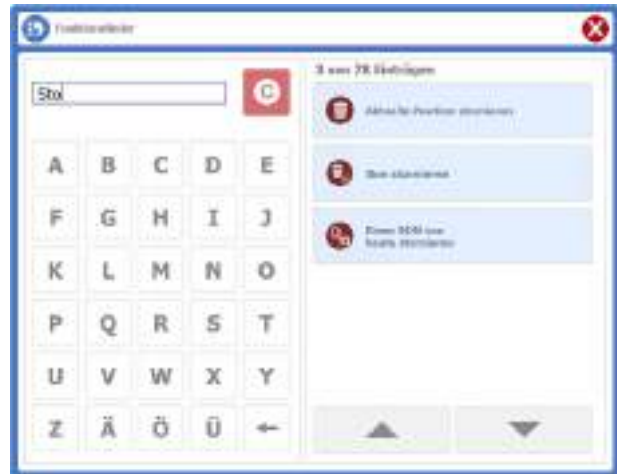
Kasse 3.0 Startscreen

Je einfacher, desto besser

Frei nach dem Motto „einfach ist, was man mit dem Finger bedienen kann“ ist die neu gestaltete Benutzerführung der Kasse konsequent auf Touchscreens ausgerichtet. Große, einprägsame Symbole führen den Anwender durch die einzelnen Vorgänge. Der Ablauf ist gradlinig gestaltet, sodass man aus jeder Maske direkt zur nächsten kommt. Ergänzend hierzu gibt es Eingabehilfen, die Anwendern in bestimmten Situationen viel Arbeit abnehmen. Hierzu gehören beispielsweise der Einrichtungsassistent oder die „Artikelpreisinfo“. Bei Letzterer können Kassensmitarbeiter zwischendurch Artikel scannen, um etwa den Preis oder weitere Produktinformationen auf dem Display anzuzeigen. Während der Abfrage kann im Hintergrund fleißig weiterkassiert werden.



Ein anderes nützliches Feature ist die „Finder-Datenbank“. Dahinter verbirgt sich ein vollständiges Kompendium zu allen Funktionen der Kasse, das vor allem bei der Einarbeitung hilfreich ist. Sie wissen nicht, wie ein Beleg storniert oder eine Rücknahme eingeleitet wird? Einfach ein Schlagwort eingeben und BüroWARE Kasse verrät, wie es funktioniert.

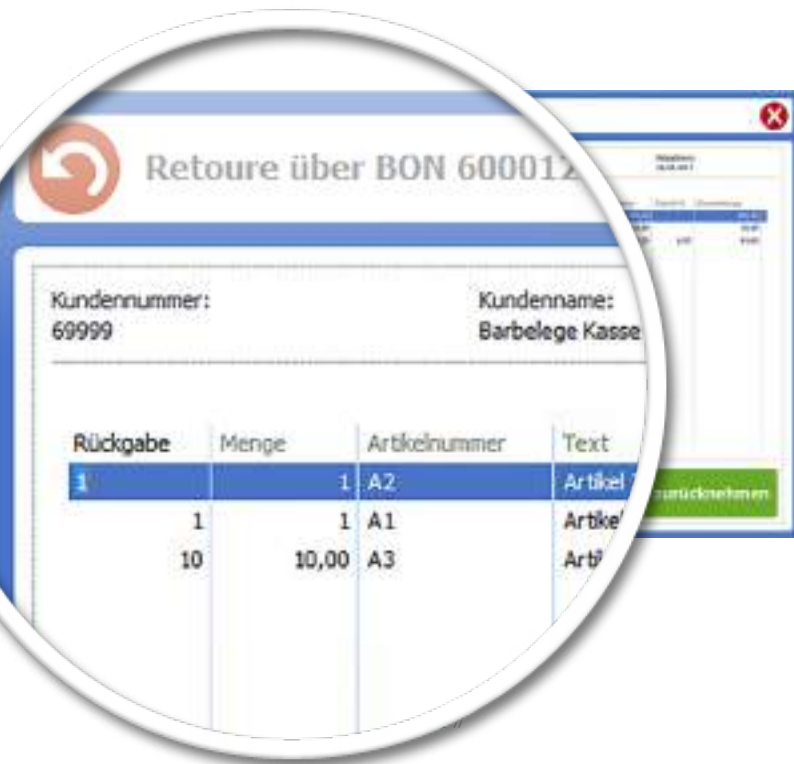


Unterstützt alle gängigen Kassenvorgänge

Neben dem klassischen Barverkauf können über BüroWARE Kasse auch Aufträge (Zielverkäufe) und Lieferscheine ausgegeben werden, was vor allem für Fachhändler mit Stammkundschaft eine Erleichterung ist. Rabatte lassen sich mit wenigen Handgriffen erfassen, sofern diese nicht bereits im Kundenbeziehungswesen als Artikelstamm vermerkt sind. In einigen Fachhandelsbereichen, wie etwa dem Bau, sind Anzahlungen auf Bestellungen üblich. Auch diese lassen sich mit BüroWARE Kasse den jeweiligen Aufträgen und Rechnungen mühelos zuordnen.



Ähnlich einfach ist der Rücknahmeprozess gestaltet: Einfach den Beleg aufrufen, den betreffenden Artikel auswählen und die Angaben übernehmen. Keine Formulare ausfüllen, keine ellenlangen Artikelnummern erfassen – der Rücknahmegrund genügt, um den Vorgang abzuschließen. Dieser lässt sich inzwischen über ein vorbelegtes Aufklappmenü auswählen. Andere nachträgliche Belegänderungen sind ebenso komfortabel umgesetzt: Hierzu gehören zum Beispiel die Belegstornierung nach einem irrtümlichen Einkauf oder Fehleingaben beim Kassiervorgang.



Weil BüroWARE Kasse direkt in die Unternehmenssoftware eingebunden ist, lassen sich Stammdaten auch am Kassenterminal bearbeiten. Fällt beispielsweise einem Kunden auf, dass auf der Rechnung noch die alte Anschrift vermerkt ist, kann auch das sofort korrigiert werden. Über den direkten Zugriff auf die Artikeldaten lassen sich Fragen nach Verfügbarkeit oder alternativen Produkten beantworten. Analog dazu werden umgekehrt Kassenumsätze direkt der BüroWARE Finanzbuchhaltung übermittelt.

Sie wollen mehr über die neue BüroWARE Kasse lesen?













Fordern Sie jetzt Ihre Sonderausgabe UPDATE Technik „Kasse“ ganz bequem und kostenfrei über Ihren SoftENGINE Partner an oder laden Sie sich die aktuelle Version mit folgendem QR-Code herunter:




Bestellformular – UPDATE Technik


Auf den diesjährigen SoftENGINE SolutionDays vorgestellt und nun für Sie zum Bestellen.

Senden Sie dieses Formular ausgefüllt einfach per Mail an info@softengine.de oder per Fax an +49 (0) 63 92 - 995 599. Wir senden Ihnen dann die gewünschten UPDATE Technik zu.


<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (40 Seiten) CRM / Adressakte Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>	<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (16 Seiten) Artikelchecklisten Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>
<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (44 Seiten) Artikellayouts Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>	<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (24 Seiten) Int. Buchungsassistent Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>
<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (68 Seiten) Formulargenerator Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>	<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (16 Seiten) Jahresupdate / UVA only Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>
<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (76 Seiten) Kasse Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>	<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (60 Seiten) Liefersystem Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)*</p> <p><input type="text"/> Stück</p>
<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (36 Seiten) MEMTAB Generator Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>	<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (36 Seiten) Mahnwesen Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>
<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (48 Seiten) OP-Verwaltung Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>	<input type="checkbox"/>  <p>UPDATE Technik (12 Seiten) 64-Bit-Edition Version 5.59 (Erprobung 2017 / Freigabe 2018)</p> <p><input type="text"/> Stück</p>

* nur für Neukunden (Bestandskunden: Erprobung 2017 / Freigabe 2018)

 UPDATE Technik (44 Seiten)
Adresslayouts
Version 5.59 (Erprobung 2017)
 Stück

 UPDATE Technik (12 Seiten)
Beleglayouts
Version 5.59 (Erprobung 2017)
 Stück

 UPDATE Technik (70 Seiten)
WEBWARE Objektsystem
Version 2.00 (Freigabe 2016)
 Stück

 UPDATE Technik (48 Seiten)
WEBWARE Rollen
Version 2.01 (Erprobung ab SolutionDays 2016)
 Stück

 UPDATE Technik (12 Seiten)
Tabellendruck
Version 5.58 (Erprobung 2016 / Freigabe 2017)
 Stück

 UPDATE Technik (16 Seiten)
WEBWARE UTF8-DEVKIT
Version 2.02 (Erprobung 2017 / Freigabe 2018)
 Stück

 UPDATE Technik (36 Seiten)
WEBWARE Webservices
Version 2.01 (Erprobung 2016)
 Stück

Ihre Kontaktdaten:

Firma

Ansprechpartner

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail-Adresse





NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NE

UPDATE TECHNIK – Teilbereiche der WEBWARE und der BüroWARE anschaulich erklärt.

Die Sonderausgaben behandeln jeweils einen Teilbereich unserer ERP-Lösungen, an einem fiktiven Praxisbeispiel erklärt.

Sie möchten die neuen Sonderausgaben direkt erhalten? Fragen Sie einfach Ihren zuständigen SoftENGINE Partner nach einer kostenlosen Teilnahme an den diesjährigen SolutionDays. www.solutiondays.softengine.de



Doppelpass mit der Kassensoftware

Eine gute Kassensoftware ist jedoch nur die halbe Miete. Für ein vollwertiges System ist zusätzliche Hardware unabdingbar. Hierzu gehören zuallererst Kassenlade und Display. Beide sind perfekt in BüroWARE Kasse eingebunden. Das ist vor allem bei hochauflösenden Displays ein Vorteil, denn dann können Kunden die Entwicklung auf dem Bon quasi live verfolgen – um beispielsweise einzuschreiten, wenn ein Sonderangebot zwar im Regal ausgezeichnet, doch offenbar nicht in der Kasse hinterlegt ist. Allerdings sind HD-Displays keine Pflicht. BüroWARE Kasse kommt mit den unterschiedlichsten Auflösungen zurecht.



Für Bargeldentnahmen und Bargeldeinlagen sind vordefinierte Vorgänge hinterlegt, was die Handhabung erleichtert. Mit Blick auf bargeldlose Zahlungen unterstützt BüroWARE Kasse alle gängigen Kartenterminals und Bezahlfverfahren. Die verschiedenen Kartentypen lassen sich während des Kassivorgangs bequem auswählen. Hierzu gehören etwa Kredit- oder EC-Karte. Es sind sogar Mischverfahren möglich, bei denen ein Teil des Bons bar und der Rest bargeldlos bezahlt wird. Zudem verwaltet die BüroWARE Kasse Kundenkarten mit Rabattfunktion. Ist ein Barcodescanner angeschlossen, lassen sich nicht nur die EAN-Codes, sondern auch Gutscheine und Wertpapiercoupons bequem erfassen.



EAN-Codes gewinnen in der Praxis zunehmend an Bedeutung, da sich über den Code nicht nur die Artikelnummer identifizieren lässt, sondern auch Seriennummer und Chargenzugehörigkeit. Bei der BüroWARE Kasse können EAN-Codes sogar weitere Funktionen auslösen oder zusätzliche Informationen enthalten, wie etwa das Gewicht bei abgewogenem Obst & Gemüse.



QUAD GmbH
Windmüllerstraße 30
59557 Lippstadt
www.quad.de



Aktuelle Informationen zu Kassensystemen in Deutschland und Österreich

Kassenrichtlinien – auf einen Blick:

- Alle Journaldaten
- Die vollständige Historie aller im System hinterlegten Artikel, Warengruppen und Preise
- Alle Daten zu Änderungen von Auswertungen, Programmierungen und Stammdaten-Änderungen
- Bedienungsanleitung des Kassensystems
- Protokoll über Einsatzorte, sowie Einsatzzeiten – etwa auf Messen oder Märkten (beachte: offene Ladenkassen)

Die Daten müssen folgendermaßen aufbewahrt werden:

- Alle Daten des Kassensystems sind zwingend elektronisch aufzuzeichnen.
- Die elektronisch erstellten Unterlagen müssen während der Aufbewahrungsdauer (i.d.R. 10 Jahre) jederzeit verfügbar, unverzüglich lesbar sowie maschinell auswertbar sein.
- Die Daten müssen manipulationssicher gespeichert werden, d.h. jede Änderung muss nachvollziehbar sein.
- Storni dürfen z.B. nicht einfach gelöscht werden, sondern der gesamte Vorfall muss dokumentiert und erkennbar bleiben.
- Gesetzentwurf beachten

Österreich: BüroWARE Kasse 3.0 erfüllt die RKSv

Ab April 2017 gilt die Registrierkassensicherheitsverordnung, kurz RKSv, in Österreich. Mit den neuen Vorschriften sollen Manipulationen bei Barumsätzen künftig weitgehend ausgeschlossen werden. Kern der Verordnung ist die logische Verkettung der einzelnen Vorgänge über eine elektronische Signatur. Nachträgliche Änderungen sind damit ausgeschlossen. Das setzt eine „Sicherheitseinrichtung“ für die Signaturerstellung und eine umfassende Protokollierung voraus. Ist die Kasse Teil eines ERP-Systems, ist zudem die lückenlose Verbindung zu angrenzenden Bereichen wie Warenwirtschaft oder Finanzbuchhaltung gewährleistet. Die BüroWARE Kasse 3.0 erfüllt alle Vorgaben der RKSv.

Weitere Informationen finden Sie hier:

■ www.softengine.de/erp/pos-kasse

Fazit

An der Kasse kann es manchmal stressig werden. Spätestens dann zahlen sich einfache, sichere Systeme mit einem hohen Automatisierungsniveau aus. Denn so bleibt genügend Zeit für ein nettes Wort, einen Tipp oder um eine konkrete Frage zu beantworten. Kundenfreundlichkeit und Kompetenz sind wichtige Mittel, um Kunden im stationären Handel zu binden.

WUSSTEN SIE SCHON?

Diese Features sind brandneu!

Erst im vergangenen DevCamp besprochen, und schon wurden viele neue Features / Wünsche von uns grafisch und technisch in die Kasse 3.0 implementiert.



Lukas Maleska Screendesigner der Kasse 3.0

Externes Kundendisplay / Kontrolldisplay

Mithilfe des externen Kundendisplays kann der Kunde nun über den gesamten Verkaufsprozess informiert werden. Verschiedene Zahlungsarten, Storni oder gewährte Rabatte – für den Kunden bleibt alles nachvollziehbar und transparent. ①–⑤

Doch auch der Kassierer kann sich nun beim Kassiervorgang besser informieren. Einfach das neue Kontrolldisplay über die Kassen-Basisdaten einblenden. Der Kassierer erhält zusätzliche Informationen zum aktuellen Bon, zum gewählten Kunden sowie Artikeldaten des zuletzt gescannten Artikels. ⑥



①

Barbeleg				BNM 20161215
Menge	Bezeichnung	Rabatt	Einzelpreis	Gesamtpreis
2	Hundnapf 12 cm		10,00 €	20,00 €
1	Hundnapf 30 cm		15,00 €	15,00 €
1	Hundhülle 15 kg	50 %	45,00 €	22,50 €
3	Hundespielzeug Teddy		8,00 €	24,00 €
1	Kauknochen groß		15,00 €	15,00 €
2	Kauknochen klein		9,00 €	18,00 €
3	Hundbett		20,00 €	60,00 €
1	Hundnapf 30 cm		15,00 €	

174,50 €

②

zu zahlen:
174,50 €

WV 20161215	06.02.2016
2x Hundnapf 12 cm	20,00 €
1x Hundnapf 30 cm	15,00 €
1x Hundhülle 15 kg	22,50 €
3x Hundespielzeug Teddy	24,00 €
1x Kauknochen groß	15,00 €
2x Kauknochen klein	18,00 €
3x Hundbett	60,00 €
Zu zahlend:	
Nettobetrag:	146,63 €
19 % MwSt.:	27,87 €
Gesamt:	174,50 €

③

Gesamtpreis: 174,50 €

- Gutschein: 50,00 €
- Bar: 25,00 €
- EC-Karte: 50,00 €
- Kreditkarte: 49,50 €

noch Offen: 0,00 €

BON 20161215 05.06.2016

2x	Hundenapf 12 cm	20,00 €
1x	Hundenapf 30 cm	15,00 €
1x	Hundefutter 15 kg Rabatt 50 %	22,50 €
3x	Hundespielzeug Teddy	24,00 €
1x	Kauknochen groß	15,00 €
2x	Kauknochen klein	18,00 €
3x	Hundebett	60,00 €

Nettobetrag:	146,63 €
19 % MwSt.:	27,87 €
Gesamt	174,50 €

4

Vielen Dank
für Ihren Besuch!

5

BON [38433943896.0]		Letzter Artikel [HundebettSchwarz244]	
Verkäufer:	Peter Petersen	Schwarzes Stoff-Hundebett	
Basieren:	Karl Karbon	Menge:	3
Anzahl Artikel:	15	Einzelpreis:	60,00 €
Artikelmenge:	20	Rabatt:	50 %
Gesamtbetrag:	500,00 €	Rabattwert:	90,00 €
Kunde:	100001 Stiller Stefan 66000 München N. d. RoonB Hofmann Str. 25	Gesamt:	300,00 €
Kreditlinie:	10000 €	Rohertag:	167,10 €
Offene Proben:	6000 €	Es geht darum Hundebett für die die kein Verfahren gerne haben. Über dieses Hundebett würde sich der Hund sicher freuen.	



6



Barbeleg



Funktionsfinder

Zah

C

B

C

D

E

G

H

I

J

L

M

N

O

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Ä

Ö

Ü

←

Funktionsfinder

Sie benötigen eine Funktion der Kasse, wissen aber nicht mehr, in welchem Menü diese zu finden ist? Kein Problem, der neue Funktionsfinder hilft Ihnen dabei. Einfach den gewünschten Suchbegriff eingeben und *alle* Funktionen der Kasse, die Ihrem gesuchten Begriff entsprechen, werden angezeigt. Hierbei reichen schon wenige Buchstaben: Sie suchen die Funktionen rund um das Thema „Zahlen“, Funktionsfinder aufrufen, „Zah“ eingeben, voilà: *Alle* Funktionen rund um das Thema „Zahlen“ stehen Ihnen zum Direktaufzuruf zur Verfügung.



Hilfe

Bon 60001214

Ohne Verkäuferzuordnung

Kunde 69999 - Barbelege Kasse 1 Standardkunde



FINDER

Finden Sie hier alle Funktionen der Kasse. Schnell suchen und finden.



14 von 78 Einträgen



Zahlen: Barzahlung



Zahlen: EC-Karte



Zahlen: Kreditkarte



Zahlen: Gutschein



Zahlen: Wertcoupon

...att oder Preis
...st.

...f, um zu
...ortzufahren.

...geparkten
...chein.

...ungen,

...ktuellen
...kassieren.



ART.PREIS.INFO



BON STORNO



Kassenjournal / Statistik

Ein weiteres Highlight ist das Kassenjournal/Statistik. Nun ist es möglich, einfach und schnell eine Übersicht aufzurufen, um sich diverse Statistiken anzeigen zu lassen. Welche Zahlungen sind heute über die Kasse gelaufen? Welche Artikel wurden heute verkauft? Wie viele Belege pro Stunde wurden erfasst? Darüber und über vieles mehr werden Sie in Ihrem Tagesgeschäft informiert. Ein „Klick“ und Ihre gewünschte Statistik wird ausgedruckt.



Auswahl der Statistiken

The screenshot shows a window titled 'Kassenjournal/Statistik - Belege vom 24.02.2017 / Z-BON 298'. It displays a table of receipts with the following columns: Uhrzeit, Kunden-Nr., Kunde, Anzahl Artikel, Gewandpreis, and Belagtrag. Below the table, it shows a summary: '10 Belege mit 18 Artikeln' and '500,44 € / 292,85 €'. At the bottom, there are buttons for 'Aufträge', 'Lieferscheine', and 'Rechnungen'.

Uhrzeit	Kunden-Nr.	Kunde	Anzahl Artikel	Gewandpreis	Belagtrag
09:08	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	1	221,90	35,00
09:08	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	1	65,97	0,18
09:08	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	3	115,50	51,65
09:08	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	1	40,00	40,00
09:14	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	3	129,49	95,04
09:18	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	1	18,99	30,90
09:17	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	2	119,99	87,08
09:17	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	2	-119,99	-87,08
09:18	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	1	18,99	30,90
09:28	99999	Barbelege Kasse 1 Standardkunde	1	-18,99	-30,90

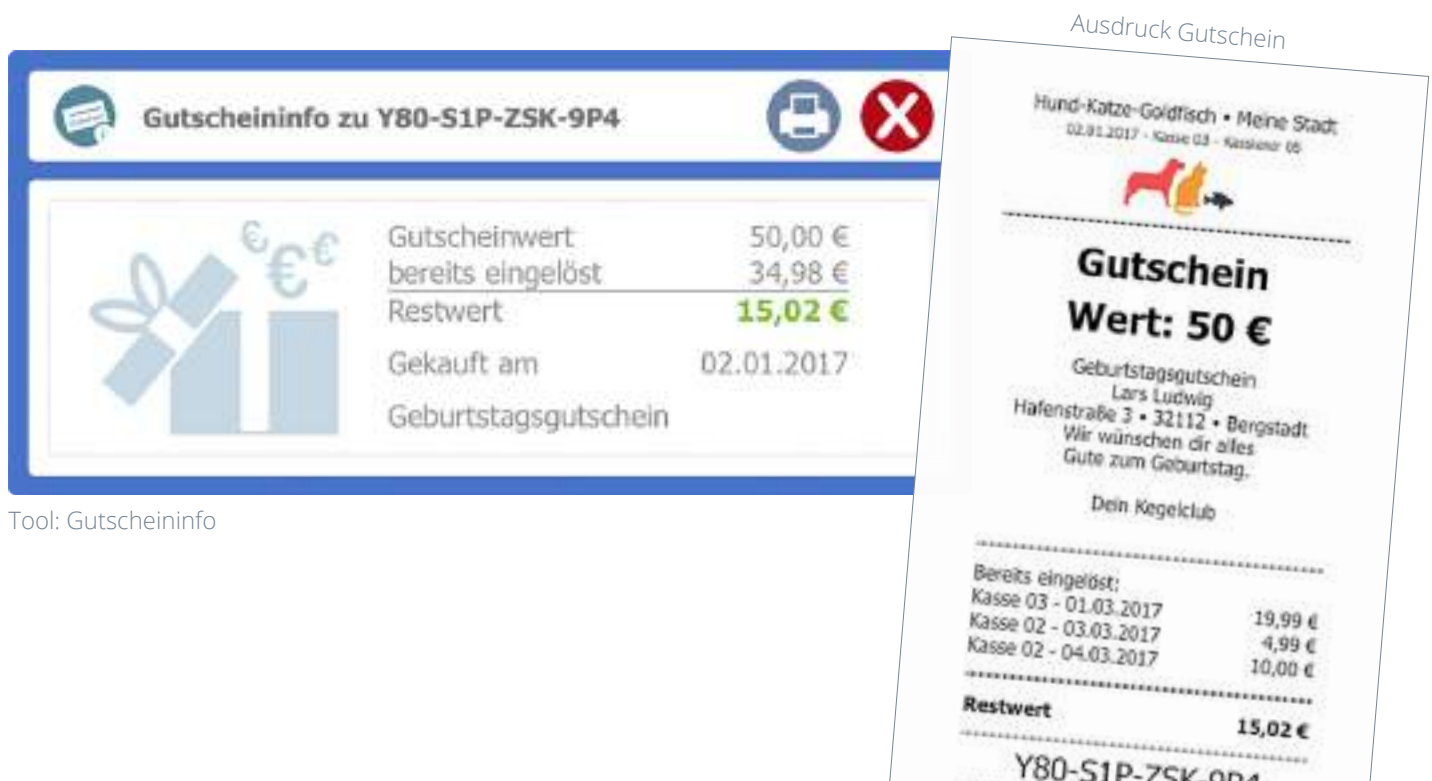
Beispiel: Statistik für Belege



Aufruf und Suche Gutscheininfo

Gutscheininfo

Mit dem neuen Tool „Gutscheininfo“ kann man nun alle relevanten Informationen über einen Gutschein abfragen. Einfach Gutscheincode eingeben oder scannen. Benötigt man eine Detailansicht, nichts leichter als das: Ein Klick auf „Drucken“ und Sie sehen, wo und wann der Gutschein mit welchen Beträgen eingelöst wurde.



Tool: Gutscheininfo

Ausdruck Gutschein

